



Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Plenumssitzung vom 29.11.2017

Alte Schule, Klassenzimmer 2

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend: Elisabeth Bauer (ab 20.15 Uhr), Dr. Winfried Bauer (ab 20.45 Uhr), Michaela Bonfert, Klaus Coy, Edeltraud Gebert, Andrea Gummert, Tim Helm (ab 20.00 Uhr), Annette Koller (ab 20.15 Uhr), Edeltraud Mierau-Bähr, Joachim Niehoff, Dr. Reinhard Paesler, Wolfgang Radzieowski, Bernd Reich, Karin Schwarzbauer, Nicolaus Sommer, Walter Voit, Richard Ziesenböck

Entschuldigt: Johann Böhmer, Eva Hassa, Richard Hoffmann, Michael Kamml, Angela, Kühbeck-Eibl, Margret Prietzsch, Agnes Streber, Ariane Zuber

Dem Protokoll liegt die Tagesordnung zur Einladung vom 22.11.2017 zu Grunde.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

keine Änderungswünsche

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.10.2017

Frau Mierau-Bähr erklärt, dass der AK Siedlungsökologie das Protokoll nicht genehmigt:
Begründung:

in TOP 2 zum Punkt Genehmigung des Protokolls vom 28.6.2017

- richtig wäre die Formulierung, dass der AK Siedlungsökologie das Protokoll nicht genehmigt hat.

Das Protokoll ist somit gegen 2 Stimmen genehmigt.

TOP 3: AK Fairer Handel, Treffen Steuerungsgruppe vom 7.11. Aktivitäten 2018

Gröbenzeller Fairtrade-Ball

Der Ball soll 2018 fertig werden. Bzgl. des Layouts ist noch keine Entscheidung gefallen. Die Entwürfe der SchülerInnen des Gymnasiums Gröbenzell werden mit dem Unternehmen, welches die Grafik für die Fairtrade-Bälle übernimmt, abgestimmt.

Fairtrade Tanz- und Musikvideo

Das neue Fairtrade-Tanz und Musikvideo wird Anfang nächsten Jahres fertig. Sollte die Fertigstellung bereits bis zum 15. Dezember dieses Jahres erfolgen, ist eine Bewerbung für den Fairtrade Award 2018 vorgesehen. Mit dem Fairtrade Award werden durch Fairtrade Deutschland alle zwei Jahre herausragende Projekte im Zusammenhang mit den Fairen Handel ausgezeichnet. Offiziell vorgestellt werden soll das Video im Rahmen der Fairtrade-Veranstaltung „Handwerkskunst aus Swaziland“ im Frühjahr nächsten Jahres, sowie – wenn möglich im Gröbenzeller Kino.

Vortrag Bürgerhaus 17.4. – Handwerkskunst aus Swaziland (Familie Dörfler)

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der VHS durchgeführt. Der Abend beinhaltet auch den Verkauf von Fairtrade - Handwerksprodukten. An diesem Abend soll das neue Fairtra-

de-Tanz Video vorgestellt werden. Hierzu werden auch die beteiligten Kinder / Jugendlichen + Eltern eingeladen.

Tag der offenen Gärtnerei.

Es ist geplant, mit Gröbenzeller Gärtnereien das Thema Fairtrade-Rosen mit einem Blumenquiz zu präsentieren.

Faire Woche 2018 (15.9.-29.9): „Umstieg“ des Gröbenzeller Gewerbes auf Fairtrade Kaffee. Geplant ist eine Aktion mit Gröbenzeller Gewerbebetrieben, welche zwar keinen Fairtrade-Kaffee verkaufen, aber ihren Kunden Kaffee anbieten oder ihren Mitarbeitern kostenfrei zur Verfügung stellen. Ziel ist es, möglichst viele Betriebe dazu zu bringen, generell auf Fairtrade Kaffee umzusteigen. Der Umstieg könnte mit der Fairen Woche öffentlichkeitswirksam eingeleitet und gestaltet werden.

FFB-Schau (Oktober 2018):

Wenn eine Beteiligung an der FFB-Schau organisatorisch möglich ist, soll der Stand das Thema Sportbälle in den Mittelpunkt stellen.

Gröbenzeller Fairtrade-Geschenk Korb

Die Gemeinde verschenkt mittlerweile einen Fairtrade Geschenk Korb bei runden Geburtstagen, Hochzeitsjubiläen und besonderen Anlässen. Der Korb wird durch das Fair Handelshaus Bayern in Amperpettenbach zusammengestellt. Kritisiert wird, dass der Korb mit einer Kunststoff-Umverpackung versehen ist.

TOP 4: AK Verkehr: Sitzung vom 28.11.2017, und Bericht von der ÖPNV-Veranstaltung Mobilität im Landkreis am 14.11.17

Bei der ÖPNV Veranstaltung der VHS Gröbenzell zur Mobilität im Landkreis am 14.11.17 stellt Herr Reich die Initiative „Gröbenzell steigt um“ vor ebenso wie weitere Themen, mit denen sich der AK Verkehr beschäftigt. Die Veranstaltung wurde auch geprägt von Kritik hauptsächlich an der Pünktlichkeit des neuen Busses 832. Der anwesende Zuständige für den MVV bittet darum, ihm oder der Gemeinde Gröbenzell (Herrn Stockmann) solche Dinge ganz konkret weiter zu geben, damit diese behoben werden können. Unsere Umfrage zum Bus beim Bürgerfest zeigt jedoch, dass die Mehrheit der Bevölkerung diesen Bus ausdrücklich begrüßt.

Herr Reich gibt bekannt, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr so viel Zeit aufbringen kann. Deshalb müssen andere einspringen und im 1. Halbjahr kann nur noch maximal eine Sitzung stattfinden. Herr Voit erklärt sich bereit die Sitzung zu laden und zu leiten. Herr Oetjen wird alles was das Fahrrad betrifft weiter übernehmen. Einen Runden Tisch zu „Gröbenzell steigt um“ zu organisieren wird angestrebt.

Herr Dittrich vom VdK verteilte auf der AK-Verkehr Sitzung eine Liste, in der Probleme an den Haltestellen Gröbenzells aufgezeigt werden. Insbesondere fehlen Bushäuschen mit Dach und Bank sowie grundsätzlich die Barrierefreiheit. Über das Plenum bzw. Herrn Dr. Paesler soll ein Antrag an die Verwaltung gestellt werden, diesen Sachverhalt im Rahmen einer Ortsbegehung zu untersuchen bzw. zu prüfen.

Folgender Antrag wird besprochen und zur Abstimmung gestellt:

Die Gemeinde Gröbenzell wird gebeten, möglichst zeitnah eine Begehung der Haltestellen der Buslinien 830/832 zu terminieren, bei der geprüft werden soll, wo, wie und mit voraussichtlich welchen Kosten die Aufenthaltsqualität an den Haltestellen verbessert werden kann, etwa durch Sitzbänke, Wetterschutz und Barrierefreiheit. Die Begehung soll das Ziel haben, dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Entscheidung vorzubereiten. Neben der Agenda 21 sollten dazu VDK, Seniorenbeirat und der Verkehrsreferent eingeladen werden. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Anmerkung Schwarzbauer: der Antrag wurde bereits am 14.12.17 im Gemeinderat behandelt und diesem zugestimmt.

TOP 5: AK Siedlungsökologie: Aktuelles

Bank&Baum

1. Einweihung der Bank im Trockenbiotop

Herr Stockmann organisiert die Termine in Absprache mit Frau Zuber und übernimmt die Organisation der Pressearbeit.

2. Bänke für Pflanzgärten

Eine Bank lagert im Bauhof und die zweite Bank befindet sich in Garching. Den Transport dieser Bank in den Gröbenzeller Bauhof organisiert Frau Prietzsch. Der AK Siedlungsökologie empfiehlt die Aufstellung der Bänke im Frühjahr 2018 in Verbindung mit einer Pflanzaktion des Kirsch- und Birnbaums (eine Spende).

3. weitere Standorte

Die Standorte für die weiteren Bänke wurden von Herrn Hengesbach benannt, u.a. bei den Bushaltestellen. Hr. Stockmann wird in der Winterpause die Eigentumsverhältnisse in Absprache mit Herrn Hengesbach klären.

4. Die Wanderbank wird für März 2018 aufbereitet.

5. Sonstiges

Margret Prietzsch zieht sich bis März 2018 wegen privater Belastungen zurück. Bis dahin sind Frau Mierau-Bähr und Frau Bonfert die Ansprechpartner.

Bauleitplanung, BebPlan Freyastr

Zum Bebauungsplan Freyastraße, der Pilotfunktion für alle weiteren Gröbenzeller Bebauungspläne hat, gab der AK Siedlungsökologie gemeinsam mit dem AK Wasser eine Stellungnahme zum §3 Absatz 1 BauGB Verfahren bei der Gemeinde ab. Dabei wurde angeregt, die Aufgabenzuweisungen an dieses Gebiet im Grundsatz neu zu überlegen und neu zu beschließen, da u. a. die Planunterlagen für Laien unverständlich sind, Festsetzungen zum Lärm- und Hochwasserschutz sowie Angaben zur Einwohnerentwicklung und zu den Infrastrukturbedarfen zu ergänzen und Anreize zum flächensparenden Bauen zu verbessern.

Bei diversen öffentlichen Veranstaltungen in den letzten Monaten (der Sitzung des gemeinsamen Arbeitskreises des AK Siedlungsökologie mit dem AK Wasser, der Erörterungsveranstaltung der Gemeinde im Oktober, Treffen des AK Gesellschaftspolitik, SPD-Veranstaltung "Planen und Bauen in Gröbenzell" und der Bürgerversammlung) wurde deutlich, dass für eine zukunftsfähige Bauleitplanung die Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans u .a. mit einem städtebaulichen Leitbild unverzichtbar ist.

Abstimmungsverhalten von Gemeinderäten bei Bürgerversammlungen

Bei Bürgerversammlungen haben Bürgerinnen und Bürger das Recht, Anträge zu stellen, die bei mehrheitlicher Zustimmung als Empfehlungen im Gemeinderat binnen drei Monaten erörtert werden müssen. So wurden in der Bürgerversammlung am 17.11.2017 auch drei Anträge zum Bebauungsplanentwurf Freyastraße als Empfehlungen verabschiedet. Einige anwesende Gemeinderäte haben in dieser Versammlung gegen die Bürgeranträge gestimmt. Daher stellte der AK Siedlungsökologie folgenden Antrag:

„Die Agenda 21 empfiehlt den Gemeinderäten, dass sie sich freiwillig entscheiden, bei Bürgerversammlungen einfach nur zuzuhören und sich bei Wortmeldungen und Abstimmungen ihrer Stimme zu enthalten“.

Frau Koller stellt den Antrag, zunächst zu entscheiden, ob dieser Antrag überhaupt zur Abstimmung kommen soll.

Bei 2 Enthaltungen und 4 Stimmen dafür wurde mit Mehrheit (10 Stimmen) abgelehnt, den Antrag des AK Siedlungsökologie zur Abstimmung anzunehmen.

Bürgerservice

Seit mehreren Wochen sind die Bebauungspläne nicht mehr auf der Service-Internet-Seite der Gemeinde einzusehen. Der AK Siedlungsökologie hat die Gemeinde bereits mehrfach darauf aufmerksam gemacht.

Haushaltsanmeldungen

Der AK Siedlungsökologie möchte ein Budget anmelden.

Frau Schwarzbauer verwies auf die schon getätigte Etatabfrage für 2018. Im Jahr 2018 hätte die Agenda 21 einen Etat von 5000€. Da der AK Siedlungsökologie bisher mit Ausnahme der Bodenluftbildkarte keinen Etat angemeldet hätte, sei es unsicher, welchen Etat der AK Siedlungsökologie bekäme. Ausgaben können nach vorheriger Absprache mit den SprecherInnen getätigt werden.

ISEK- Bürgerbeteiligung

Informationen zum Stand der Bürgerbeteiligung zur Zentrumsplanung ISEK sind auf der Internetseite der Gemeinde eingestellt. Interessierte Bürger könnten sich dort einen Überblick verschaffen und ihre Anregungen einsenden.

TOP 6: AK Wasser: Begehung der Entwässerungsgräben, Stand

Der Bürgermeister hat sich für das Schreiben bzgl. der Ausführungen zu den Entwässerungsgräben schriftlich bedankt. Herr Neuner bearbeitet den Inhalt des Schreibens derzeit. Der AK Wasser hat vor, auch den kleinen Ascherbach zu begehen und Auffälliges festzuhalten.

TOP 7: AK Soziales -Wohnen im Alter-, Aktuelles

Rückblick 2017 – weitere Pläne für die nächsten 5 Monate

- Insgesamt haben die Unterstützer des AK's, insbesondere auch die SprecherInnen in vielen Einzelgesprächen während der letzten Monate immer wieder positive Signale von Interessenten aber auch verschiedenen Gemeinderäten zu den Themen des AK's erhalten.
- Aus Anlass der Filmvorführung am 12.10.2017 „wer wagt beginnt“ hat der AK kurzfristig einen „Flyer“ als Karte entworfen und angefertigt, der an diesem Abend an die rund 30 Gäste ausgegeben wurde. Der Flyer soll in den nächsten Monaten in Gröbenzell weiter verteilt werden. Agnes Streber hat sich um die kurzfristige Umsetzung engagiert gekümmert. Die Karte beschreibt in Kurzform und ansprechender Aufmachung die Idee und Ziele des Projektes.
- Unsere Plenums-SprecherInnen bitten uns, in Zukunft um eine bessere Absprache, auch bei kurzfristiger Anfertigung von Werbemitteln.
- In dem von Tim Helm und Ursi Soldner entworfenen Brief, der sich an die Gemeinderäte richtet, wird die Idee Demenz-WG kombiniert mit „nachbarschaftlichem Wohnprojekt“ nochmals in anderer Form kurz erläutert. Das Schreiben liegt bereit und wird verwendet werden, sobald es sinnvoll erscheint. Momentan sieht es so aus, als wäre es sinnvoll, mit der Ausgabe des Briefes noch zu warten. Wir werden in der nächsten AK-Sitzung darüber beraten. In der Zwischenzeit wollen wir weitere Unterschriften zum Thema in Kombination mit dem Brief einsammeln. Die Unterschriften dienen dazu, einfach deutlich zu machen, dass ein breites Interesse auch bei weiteren Bürgerinnen und Bürgern für ein solches Projekt besteht.

- Bis zur weiteren Planungsphase in der Bahnhofstraße und ausstehender weiterer Entscheidungen, sehen wir zur Zeit keine Möglichkeiten, unsere Themen weiter voran zu bringen. Wir möchten auch das für den 1.12.2017 terminierte Gespräch unserer Sprecherinnen mit dem Bürgermeister abwarten für weitere Überlegungen.

TOP 8: AK Pflanzgarten: Aktuelles und Planungen neues Jahr

Die Gartensaison ruht jahreszeitlich bedingt. Viele Pflanzen bleiben stehen, auch für die Vögel. Im zeitigen Frühjahr wird es eine Besprechung zur Planung der Gärten für 2018 geben.

TOP 9: homepage

Eine kleine Arbeitsgruppe (Joachim Niehoff, Margret Prietzsch, Walter Voit, Andrea Gummert) hat erste Grundlagen für die neue Homepage der Agenda 21 zusammengetragen. Sie soll ein neues zeitgemäßes Design sowie eine einfache Benutzeroberflächen erhalten. Die einzelnen Arbeitskreise sollen ihre Inhalte selber einpflegen können. Die bisherigen Inhalte sollen auf die neue Seite umziehen. Das Layout könnte ähnlich sein, wie die Agenda 21 FFB: <http://agenda21-ffb.de/> oder www.greencity.de Joachim Niehoff hat einen jungen Webdesigner angefragt. Er würde die Neugestaltung übernehmen. Die Kosten könnten auf den Haushalt 2017 + 2018 aufgeteilt werden. Das Agenda 21 Plenum spricht sich einstimmig für eine Neugestaltung der Website und die Auftragserteilung an die Firma onlionit (Fleißner) aus.

TOP 10: Verschiedenes

Baumschutzverordnung: die neue Verordnung ist veröffentlicht unter: http://www.groebenzell.de/fileadmin/content/PDF/Ortsrecht/Verordnungen/V03_Baumschutzverordnung_-_Stand_November_2017.pdf

7 Hochzeits- und Geburtsbäume wurden Anfang November wieder gepflanzt. Insgesamt befinden sich jetzt 32 Bäume, die mit entsprechenden Namenschildern versehen sind, im Bürgerpark und auf dem Ascherbach-Spielplatz.

Bürgergutachten 2030 „Bayern, deine Zukunft“

Jede und jeder ist von der Bayerischen Staatsregierung aufgerufen sich zu beteiligen. Gestalten Sie online mit! Vom 27. Dezember 2017 bis 4. Februar 2018 können Sie alle Vorschläge unter www.2030-deine-zukunft.bayern gewichten, kommentieren und weiterentwickeln.

Die **Kiste für die Stofftaschensammlung** des Bund Naturschutz steht nun hinter den Räumlichkeiten des Ökumenischen Sozialdienstes.

Herr Coy bittet, nach Möglichkeit für **Veranstaltungen von Kunst und Kultur** zu werben, da diese oft nur schwach besucht sind.

TOP 11: Termine

Plenum:	Mittwoch	31.01.2018	19.30 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2
Plenum:	Mittwoch	18.04.2018	19.30 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2
AK Soziales:	Freitag	27.04.2018	17.00 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 3

Veranstaltungen:

Dienstag, 17.04.2018	19.30 Uhr , Bürgerh., Saal, Faires Kunsthandwerk aus Swasiland
Samstag, 21.04.2018	11.00 Uhr , Neu- und Altbürgertour
Sonntag, 17.06.2018	Auftakt Stadtradeln

Protokoll:
Karin Schwarzbauer
mit Zuarbeitung der Arbeitskreise

Sitzungsleitung:
Karin Schwarzbauer